



Sammlung Theaterzettel

Der Kurmärker und die Picarde

Schmidt, Hermann

1890-10-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 30. Oktober 1890.

Aufgehobenes Abonnement.

Zweite Volks-Vorstellung.

Woltke.

Festspiel von Felix Dahn.

Erstes Bild: „In Walkhall 1870.“

Armin	.....	Herr Kollt.
Kaiser Friedrich I. der Rothbart	.....	Herr Neumann.
Friedrich der Große	.....	Herr Jacobi.
Wälfher	.....	Herr Tietich.

Deutsche Helden und Feldhern von der Urzeit bis 1815.

Zweites Bild: „In Woltke's Lager 1870.“

Ein Rittmeister der rothen Husaren	.....	Herr Bassermann.
Ein Gardegrenadier	.....	Herr Homann.
Ein altbairischer Jäger	.....	Herr Sturz.
Ein Sachse	.....	Herr Bösch.
Ein Württemberger	.....	Herr Grabl.
Ein Badener	} Soldaten	Herr Schuler.
Ein Westfale		Herr Schreiner.
Ein Ostpreuße		Herr Worms.
Ein Pfälzer		Herr Eichrodt.

„Schlußbild 1890.“

Die Vorigen	.....	Frau Fähring.
Germania	.....
Walfären	.....

Das eiserne Kreuz.

Festspiel in 1 Akt von Ernst Wichert.

Freiherr Eberhard von Schlenk, Rittmeister a. D. Besitzer der Herrschaft Schlenk	.....	Herr Neumann.
Leopoldine v. Schlenk, Wittwe, seine Schwiegertochter	.....	Frau Jacobi.
Konrad, Offizier	} ihre Kinder	Herr Sturz.
Magda		Fräul. v. Dierkes.
Kaspar Kautaler, Schloßverwalter	.....	Herr Jacobi.
Edmund Karstel, Regierungsassessor und Landwehroffizier	.....	Herr Bassermann.
Ein Diener	.....	Herr Schilling.
Ein Knabe	.....

Zeit 1870.

Der Kurmärker und die Picarde.

Genrebild in 1 Akt von L. Schneider. Musik von H. Schmidt.

Marie, Fermière	.....	Fräul. v. Legrenzi.
Friedrich Wilhelm Schulze, Wehrmann im 3. Kurmärkischen Landwehr-Regiment	.....	Herr Worms.

Szene: Ein französisches Dorf. Zeit 1815.

Eintritts-Preise:

Parterre-Logen	.....	per Platz Mark 2.—	Stehplätze in dem Parquet	.....	per Platz Mark 1.50
Logen I. Rangs	.....	2.—	Reserve-Loge II. Rangs	.....	—70
Logen II. Rangs	.....	1.50	Parterre	.....	—70
Logen III. Rangs	.....	—70	Reserve-Loge III. Rangs	.....	—70
Sperreloge der Reserve-Loge I. Rangs	.....	3.—	Gallerie-Loge	.....	—40
Sperreloge der Reserve-Loge II. Rangs	.....	1.50	Gallerie	.....	—20
Sperreloge in dem Parquet	.....	1.50			

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 1 Uhr, und Nachm. von 3 bis 5 Uhr.
 Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerie-Loge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.
 Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Freitag, den 31. Oktober 1890. 3. Vorstellung außer Abonnement. (Vorrecht für Abonnement B.)

Zum ersten Male:

Hoffmann's Erzählungen.

Fantastische Oper in 3 Akten, einem Prolog und einem Epilog, mit Benutzung von E. T. A. Hoffmann's Novellen, von Jules Barbier. Musik von Jacques Offenbach.

Anfang halb 7 Uhr.